Lecha Caunty Patriot.

Stadt und Land.

Neue Miliz Compagnie in Easton.—In Easton hat sich unter dem Namen „Easton Zuaven" eine neue Miliz-Compagnie organisirt, und eine zweite soll folgen.

Ueberfahren.—Ein Mann, Namens Young, an der Morris und Esser Bahn als Bremser angestellt, wurde Montag Abend bei Philipsburg, N. J., überfahren und thatsächlich in Stücke gefahren.

Geld.—Eine vortheilhafte Kapital-Aanlge. $5000 in Coupon Obligationen zu verkaufen. Die Bonds haben alle einen Nennwerth von $500, sie tragen 7 pro ct. Interessen das Jahr, welche halbjährlich bezahlt werden. Die Anlage ist durchaus sicher und vertrauensvoll. Nachzufragen in der „Daily News" Office.

Wir machen diejenigen unsere Leser welche Geld auszuleihen haben auf die gute Gelegenheit aufmerksam, die ihnen durch den Verkauf von $5000 Bonds geboten ist, ihr Geld vortheilhaft und sicher anzulegen.

Wichtige Nachricht —Die Verloosung der Gaben der Columbia Feuercompagnie wird nun bald stattfinden, und Alle welche noch ihr Glück versuchen wollen, werden daher wohl thun sich so bald wie möglich ein Ticket zu kaufen.—Die Liste der Gewinne ist eine sehr große, und befinden sich werthvolle Gegenstände darunter, nämlich ein in dieser Stadt gelegenes Haus, $1,500 in Grünbäcks, ein Piano welches $700 kostet, fünf Nähmaschinen und andere werthvolle Gegenstände. Versäumet also nicht und kaufet euch Tickets ehe dieselben alle verkauft sind.

Verhungert.—Der Titusville, Pa., „Herald" berichtet, daß ein fremder unbekannter Mann, der wahrscheinlich nicht recht bei Verstande war, sich in der Nähe von dort, in Cherrytree Township, in einem hohlen Baume aufhielt. Hie und da bettelte er in der Nachbarschaft ein Stückchen Brod, das er mit Heißhunger verschlang. Die Armen-Behörden kümmerten sich nicht um den Unglücklichen. Kürzlich fand ein Bauer den Armen in seinem hohlen Baume—er war ganz abgezehrt und todesmatt—und brachte ihn nach Titusville. Aber—sollte man's glauben!—der dortige Armenpfleger wies ihn ab und der Sterbende ward vor der Stadt an den Weg geworfen, wie ein Hund. Als man sich später der Unmenschlichkeit schämte und den Ausgestoßenen wieder holte, war er im Sterben und bald allem irdischen Elende entrückt. So geschehen in einem „christlichen" Lande im Jahre des Herrn 1868.

Neue Postmarken.—Der General Postmeister hat vor kurzem mit der National Bank Noten Gesellschaft von New York einen Vertrag abgeschloßen, wonach dieselbe den Bedarf an Postmarken für das kommende Jahr zu liefern hat. Wenn man bedenkt daß täglich über eine Million Postmarken verbraucht werden, so wird man die Wichtigkeit dieses Vertrages einsehen.—Die neuen Postmarken werden verschieden sein von den bisher gebrauchten indem sie etwas kleiner als diese, aber viel feiner ausgeführt und die Ansichten auf denselben andere sein werden. Die zwei Cent Marken zeigen einen Postjungen zu Pferde in vollem Laufe. Die 3 Cents Marken haben eine Locomotive unter voller Dampfkraft. Die 5 Cents Marken zeigen Washington's Kopf. Die 10 Cents Marke, welche die schönsten und am besten ausgeführten sind, haben ein Miniaturbild der Unabhängigkeits-Erklärung. Die 12 Cents Marken haben einen Ocean-Dämpfer und die 30 Cents Marken zeigen eine sehr gelungen ausgeführte Uebergabe Burgoyne's.

Trauriges Ereigniß —Ein trauriger Unglücksfall ereignet sich am Montag letzter Woche, in Lehigh Valley, wobei zwei Männer ihr Leben verloren, und einige andere schwere Verletzungen davongetragen haben. Als nämlich an diesem Tage eine Anzahl Arbeiter bei dem Baue eines neuen Schmelzofens beschäftigt waren, brach plötzlich das Gerüste auf dem sie standen und sie stürzten eine Höhe von 40 Fuß herunter. Jacob Krohn, der als Handlanger daselbst beschäftigt war, und sich gerade unter dem Gerüste befand, wurde von den herabstürzenden Balken getroffen und augenblicklich getödtet. Henry Beitler, ein Bürger von Allentown, trug schwere Verletzungen davon und starb auf dem Wege als man ihn nach seiner Wohnung bringen wollte.—Sein Bruder Silas Beitler, sowie James Beers und deßen Sohn wurden ebenfalls schwer verletzt, jedoch glaubt man, daß sie mit dem Leben davon kommen werden.

Faules Wasser in Brunnen oder Cisternen.—Einige Brunnen liefern von Zeit zu Zeit Wasser, das einen unangenehmen Geschmack hat und ohne Zweifel der Gesundheit nachtheilig ist. Dieser Geschmack zeigt sich im Sommer bei niedrigem Wasserstande und verschwindet beim Eintritt der Winterregen, wenn der Brunnen wieder voll ist. Der Grund davon ist die Temparatur des Wassers, welche hoch genug gesteigert wird, um eine ziemlich rasche Verwesung organischer Substanzen hervorzurufen und welche sonst ohne bemerkbar zu werden von Statten gehet. Diese Substanzen können aus verschiedenen Quellen herstammen, meistentheils sind es hineingefallene Blätter oder kleine Thiere. Bei der Untersuchung eines solchen übelriechenden Brunnens fanden wir kürzlich, daß eine Bleihröhre in den Brunnen hineingeleitet worden war, die nahe dem Abzugsdrain hinführte und das schmutzige Wasser des Abzugsdrains, der Bleirohre folgend, in den Brunnen hineinsickerte. Manchmal finden sich ähnliche Ursachen von Verunreinigung ganz in nächster Nähe. Wir können bei der Anlage von Wasserzufuhr für die Haushaltung zu allen Jahreszeiten nicht vorsichtig genug sein. Sehr oft findet man den Keim einer Krankheit in dem Brunnen. Zeitweise Abhülfe erreicht man durch Holzkohle, aber diese entbindet die Familienväter nicht von der Verbindlichkeit des Aufsuchens und gänzlichen Aufhebens der Ursache. Man werfe ein Peck oder ½ Buschel gute Holzkohle auf das Feuer und läßt sie theilweise in Brand gerathen; dann nimmt man sie heraus, zerschlägt die größeren Stücke und füllt sie augenblicklich in einen Sack von grobem, weitmaschigem Zeuge. In denselben Sack legt man einen zehn- oder mehrpfundigen Stein und läßt denselben dann mittelst eines Strickes auf den Grund des Brunnes nieder. Man läßt den Sack ein paar Mal auf- u. niederfallen, wiederholt dies nach einer Stunde und bindet dann den Strick in solcher Höhe fest, daß der Sack nahe dem Wasserspiegel hängt.—Nach einigen Stunden wiederholt man die Operation und das Wasser wird bald süß und erfrischend in den folgenden Tagen schmecken.

(Acriculturist.)

☞ Troy, N. Y, 11. Nov. Miß Mary S. Magee, Tochter von Capitän Magee von hier beging heute Morgen Selbstmord; sie schoß sich mit ihres Vaters Revolver durch den Kopf. Momentaner Wahnsinn war die Ursache. Sie war 20 Jahre alt.

Das beste Futter für Kühe.—Ist Roggen, Korn und Hafer, in gleichen Theilen zusammengemahlen und mit geschnittenem Heu gemischt, in derselben Manier angefeuchtet, wie Futter für Pferde und jeder Kuh vier Quart täglich gegeben. Diese Diät producirt eine große Quantität ganz famoser Milch, während die Kuh fortwährend an Stärke und Fleisch gewinnt.—Kühe, die mit Oelkuchen und Schrot gefüttert werden, geben eine große Quantität Milch, die aber durchaus nicht gut an Qualität ist; außerdem werden die Thiere bei letzterer Fütterung immer magerer und schwächer und verlieren täglich an Werth.

Wie lang soll man schlafen?—Die Frage wie viel Schlaf der Mensch bedarf, kann nicht so allgemein beantwortet werden. Das Bedürfniß des Schlafes ist bei verschiedenen Personen verschieden; wer hart arbeitet, besonders geistig, braucht mehr Schlaf als der Faullenzer. Es ist keine Frage, daß das Gehirn während des Wachens ebenso seine Kraft zusetzt, wie der Körper und dieselbe durch den Schlaf wieder gewinnen muß. Die erfinderische Grausamkeit des Mittelalters kannte eine furchtbare Art langsamer Hinrichtung, die darin bestand, daß man dem Verurtheilten den Schlaf entzog, und so oft er im Begriff war, einzuschlafen, ihn wieder wach rüttelte. Solche Unglückliche starben zuletzt regelmäßig am Wahnsinn. Der Schlaf ist so nothwendig wie Essen und Trinken und die beste Regel ist die, genau so lange zu schlafen, als die Natur es verlangt. Man gewöhne die Kinder daran, sofort nach dem Erwachen aufzustehen, entziehe ihnen aber keinen Augenblick wirklichen Schlafes, weil man dadurch der Natur Gewalt anthut. Zu Bette gehen, wenn der Schlaf sich einstellt und sobald man Morgens die Augen öffnet, sich erheben, ist die beste Gesundheitsregel, die freilich nicht alle Leute befolgen wollen oder können.

☞ Ueber eine Tragödie, welche bei Notalfulga, in Macon Co., Alabama spielte, schreibt die Montgomery „Mail": „Während des vorigen Jahres gewann der achtzehnjährige William Duke das Herz eines sechszehnjährigen Mädchens, deren Familiennamen Low ist. Die Familie erhob Einwand gegen die Heirath, das junge Paar ließ sich aber nicht einschüchtern, sondern lief auf und davon und vermählte sich.—Ihr Glück war von kurzer Dauer. Letzten Sonntag wurde die junge Frau in ihrem eigenen Hause erhängt gefunden. Tische und Stühle waren umgestürzt, und Alles deutete darauf hin, daß vorher ein verzweifelter Kampf auf Tod und Leben stattgefunden hatte Wer ist der Mörder? Die scheußliche That ist noch in tiefes Geheimniß gehüllt. Der Mord geschah während einer zweitägigen Abwesenheit des Gemahls."

☞ Die Montgomery Alabama „Picayune" vom 24. v. Mts., schreibt: „Ein ungefähr drei Meilen von Montgomery wohnender Hr. Insley wurde vorgesten Abend, als er grade bei Tische saß, von unbekannten Personen erschossen. Er war zur Zeit allein. Die Schüsse wurden durch's Fenster gefeuert. Nachdem Insley todt war, drangen die Mörder in's Haus und beraubten ihn um seine Flinte und Baarschaft. Insley erschoß vorigen Sommer einen Neger, und man glaubt deshalb, daß seine Ermordung ein Werk der Rache ist."

☞ Am 2. October gab zu Farmington in Utah der Taschenspieler und Bauchredner Morey eine Vorstellung. Als Eintrittsgeld wurden Mehl, Weizen, Mais, Hafer, Gerste, Eier, Butter, Molasses und gedörrte Pfirsiche angenommen und zwar Mehl und Getreide zu 5 Cents das Pfund, Eier zu 25 Cents das Dutzend, Molasses zu 2 Thaler die Gallone, Butter zu 25 Cents und Pfirsiche zu 15 Cents das Pfund. Ein Mann bot einen Schubkarren voll Backsteine als Zahlung an, die indessen zurückgewiesen wurden. Dagegen nahm die Kasse einen messingenen Kessel als Zahlung für zwei Einlaßkarten an.

☞ Norristown, Pa., 12. Nov. P. M. Hunter, Principal der bekannten Firma P. M. Hunter und Co., Wollfabrikanten, erschoß sich um 8 Uhr im Basement seines Fabrikgebäudes. Als Grund wird die Trauer über den vor kurzem erfolgten Tod seines Partners, Mr. Robt. Kerschan, angegeben.

Nach späteren Berichten ist Mr. Hunter noch am Leben, doch besteht fast gar keine Hoffnung ihn zu retten.

☞ Pottsville, Pa., 12. Nov. Ein Mann, Namens Waters, und zwei Jungen, Namens Schull und Tool, starben Samstag in Folge einer Dampfkessel-Explosion, die sich in den Minen der Firma Miller Son und Roads in Shenandoah City, Schuylkill County, ereignete. Der Ingenieur McLaughin, und noch zwei Personen wurden durch die Explosion schlimm verletzt.

☞ Albany, 12. Nov. Ein frecher Versuch wurde gestern Nacht gemacht die National Bank in Cobleskill, Schoharie County, zu berauben. Die Einbrecher drangen um 11 Uhr Abends durch die Frontthüre ein. Das Licht der Blendlaterne, welche sie bei sich hatten, wurde durch eine Spalte von der Straße aus gesehen und erregte Verdacht. Der Cassirer Mr. S. Courter wurde herbeigerufen und als er in die Bank eintrat waren die Diebe (etwa 14 an der Zahl) an der Arbeit das Gewölbe zu erbrechen. Sie entsprangen durch ein Seitenfenster, und ein Schuß, den der Cassirer auf den letzten Mann feuerte, blieb ohne Wirkung.

Havana, 11. Nov.—Die provisorische Regierung von Spanien hat dem Grafen Bulmasedo Vollmacht gegeben, alle Personen, die sich an der gegenwärtigen Rebellion betheiligten, zu begnadigen, ausgenommen die Anführer. Die Distrikts-Gouverneure auf der Insel haben ihre Stellen wechseln müssen. Die Rebellen sind im Besitze von Remata, Muta und andern Plätzen innerhalb der Juridiktion von Puerta Principe. Remata liegt an dem südlichen Abhange der Insel, etwa 40 Meilen von Puerta Principe. In der Gegend finden viele Gefechte statt.

☞ Eine in New-York vielfach bekannte Persönlichkeit, der Hutmacher Knox, hatte kürzlich auf dem Broadway das Malheur von einem Herrn, dem seine goldene Uhr gestohlen worden war, für den Dieb angesehen und mit einem Paar Ohrfeigen „getreatet" zu werden. Er klagte und erhielt 750 Thaler Schadenersatz zugesprochen.

☞ In Hartford, Conn., scheinen die Parteien sich nicht so fanatisch einander gegenüberzustehen, als es anderwärts der Fall ist. Vorgestern Abend durchzogen die Republikaner die Stadt, voran ein Seymour- und Blair-Club, der eine Fahne mit der Inschrift trug: „Laßt uns Freunde sein!"—Der Club erfreute sich der meisten Hochs bei'm Umzuge.

☞ St. Louis, 12. Nov. Gestern Abend wurde ein neuer Versuch gemacht, Waffen nach Little Rock, Ark., zu verschiffen; 12 Kisten voll Musketen und Revolver wurden an den Dampfer gebracht, aber Capt. Beasley weigerte sich die Fracht anzunehmen. Gov. Clayton soll die Waffen bestellt haben.

☞ Die nach Tipton County, Tennessee, gesandten Truppen sind zurückgekehrt, weil Alles ruhig ist.

☞ In Charleston, S. C., wurde der Republikaner Pillsbury mit 17 Mehrheit zum Mayor erwählt.

☞ In Indianapolis, Ind., fand die feierliche Einweihung der neuen hebräischen Synagoge, deren Aufbau über $25,000 kostete, in Gegenwart zahlreicher Delegaten der benachbarten Gemeinden statt.

☞ Buffalo, 11. Nov. Seit gestern Nacht wüthet hier ein starker Schneesturm.

☞ Rochester, N. Y., 11. Novbr. Die Brauerei von Friedrich Miller in Lake Avenue dahier ist heute Nachmittag zum größten Theil niedergebrannt; Verlust $16,000; versichert zu $8000.

☞ Chicago, Ills., 11. Oct. Cristol und Cryles Gerberei an Cuba Avenue, brannte heute Morgen ab. Verlust etwa $60,000, versichert zu $29,000.

☞ Der Schul-Census, der eben vollendet ist, gibt Chicago 252,050 Einwohner, 9,621 mehr als im vorigen April.

☞ Die Regierung hat noch keine offizielle Nachricht über die angeblichen flibustirenden Bewegungen gegen Cuba erhalten.

☞ Judge Kelly von Pa, ist mit Ausarbeitung einer Bill über allgemeines Stimmrecht in allen Staaten beschäftigt, die er gleich zu Anfang des nächsten Congresses einführen will Genl. Grant soll die Maßregel begünstigen.

☞ Der Präsident hat eine neue Section v. 20 Meilen der Central-Pacific Eisenbahn acceptirt. Dieselbe beginnt am 870, und endet am 890 Meilenpfahl östlich vom Anfangspunkt in Sacramento City, Californien.

☞ Gen.-Maj. Canby ist nach Texas abgereist, um das Commando des Militär-Departements zu übernehmen.

☞ Die in den Londoner Blättern enthaltenen Nachrichten in Bezug auf die Alabama-Ansprüche sind durchaus unrichtig und unzuverläsig, wie die meisten der Gerüchte, die über dieselbe Sache hier zu Lande entstehen.

☞ Die Bevölkerung Pennsylvaniens beträgt nach neueren Abschätzungen 3,983,997.

☞ In Leavenworth, Kansas, haben bei der letzten Wahl eine Anzahl Damen, worunter die Gattin des Senators Lane, für den County-Schul-Superintendenten ihre Stimme abgegeben.

☞ In Tennessee starb neulich ein Mann im Alter von 154 Jahren—wohl der älteste Mann, der auf diesem Continente zu finden war.

☞ Ein Viehtreiber, Namens J. P. Jennings, wurde in Chicago um $5,000 beraubt.

☞ General George B. McClellan ist zum Präsidenten der Universität von Californien durch die Trustees desselben erwählt worden.

Geschäfts-Notizen.

☞ Daß General Grant zum Präsidenten der Vereinigten Staaten erwählt worden ist, kann wohl von Niemanden mehr bestritten werden. Ebenso ist es eine unbestreitbare Thatsache, daß der Mammoth Stohr der Herren E. S. Scheimer und Comp., das größte, und auf das Vollkommenste mit allem versehene Geschäft in der Stadt Allentown ist, wo man Alles, was sowohl zur Bekleidung, zum Putze, sowie auch Alles was in einer Haushaltung nöthig ist, in der größten Auswahl finden kann, und was das Beste an der Sache ist, zu so niederen Preisen, die Jedermann in Erstaunen setzen. Angesichts dieser Thatsachen ist es gewiß nicht nöthig, daß man lange zu suchen nöthig hat, wenn man etwas Schönes oder Nützliches kaufen will, da man bloß in den Mammoth Stohr zu gehen braucht, der sich in der West Hamilton Straße, No. 5, einige Thüren oberhalb dem Eagle Hotel befindet. Hier sprechet vor wenn ihr wohlfeil kaufen wollet.

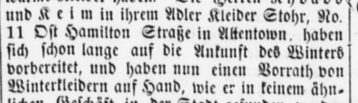
☞ Die Aufregung wegen der Präsidentenwahl ist nun vorüber, und Jedermann ist gewiß froh daß es so ist, aber die Aufregung an dem bekannten Eckstohr des Herrn Milton J. Krämer dauert nicht nur fort, sondern scheint von Tag zu Tag immer mehr zuzunehmen, und die Ursache dieser stets zunehmenden Aufregung ist, daß man im Eckstohr Waaren kaufen kann zu solch niederen Preisen, wie man sie nicht in New York oder Philadelphia billiger zu kaufen im Stande ist. Dies haben die Bewohner von Allentown und Umgegend ausgefunden, daher die fortwährende Aufregung. Wer also seinen Vortheil im Auge hat, gehe in den Eckstohr, südwestliche Ecke der Hamilton und Siebenten Straße, an dem öffentlichen Sqnäre in Allentown.

☞ Der Winter ist vor der Thür, Schnee und Kälte werden bald kommen, und um sich gegen diese unfreundlichen Gäste zu schützen, muß man warme Kleider haben. Die Herren Rhoads und Keim in ihrem Adler Kleider Stohr, No. 11 Ost Hamilton Straße in Allentown, haben sich schon lange auf die Ankunft des Winters vorbereitet, und haben nun einen Vorrath von Winterkleidern auf Hand, wie er in keinem ähnlichen Geschäft in der Stadt gefunden werden kann. Wer also einen Winteranzug zu haben wünscht, gehe in den Adlerkleider Stohr, wo er zu jeder Zeit Alles was er wünscht zu möglichst niedrigen Preisen finden wird. Vergesset den Platz nicht, einige Thüren unterhalb dem Allenhaus in Allentown.

Oeffentlicher-Verkauf

Von Holzland.

Der Unterzeichnete macht hiermit bekannt, daß er am Samstag den 5ten December 1868, Nachmittags um 2 Uhr, an dem öffentlichen Hause von Benjamin J. Hagenbuch, in der Stadt Allentown, das untenbeschriebene Holzland, öffentlich verkaufen wird.



Ein gewisses Stück Land, theilweise in Salzburg und theilweise in Saucon Townships, auf dem sogenannten Lehigh Mountain, in der Nähe des großen Felsen (Rock) gelegen, gränzend an Land von Paul Nunnemacher, Ephraim Grimm Edwin Albright und andern, enthaltend 15 Acker mehr oder weniger. Das Land ist mit starkem Eichen und Kastanienholz bewachsen, und da nicht sehr viele Steine auf demselben sind, eignet es sich vorzüglich zum Anbau. Das ganze ist von eines neuen und guten Fenz umge en. Es soll im Ganzen oder in 3 Theile getheilt verkauft werden, wie es die Käufer wünschen.

Bedingungen werden bekannt gemacht am Verkaufstage durch

Abner H. Wind.

Nov. 17. nq3m

Handbills, Blanks, Circulars, Billheads, Checks, Karten, Labels, Programme und jede andere nur erdenkliche Drucker-Arbeit wird auf das geschmackvollste, schön, sauber in verschiedenen Farben und zu den allerniedrigsten Preisen besorgt in der „Patriot Job-Druckerei." Kaufleute, Banquire, Manufakturisten, sowie alle Arten Geschäftsleute im Allgemeinen, finden es zu ihrem Vortheil, ihre Geschäfte der Art besorgen zu lassen durch

Lecha Caunty Patriot Job Druckerei.

T. V. Rhoads.

Der Postreiter.

Der Unterzeichnete giebt hiermit Nachricht, daß seit dem 11. November, das jährliche Postgeld verfallen ist, und bittet die Betreffenden den Betrag entweder an ihn oder an die Packhalter zu bezahlen. John S. Klemmers.

Nov. 17. 3m

Zugelaufen.

Ein Schaafbock, mit Hörnen, ist dem Unterzeichneten auf seiner Bauerei in Sägersville, Heidelberg Township, vor etwa 3 Wochen zugelaufen, und kann derselbe von dem betreffenden Eigenthümer nach Entrichtung der Unkosten in Empfang genommen werden.

Levi H. Scherer.
Township Clerk.

Nov. 17. nq3m

Assignee Nachricht.

Nachricht wird hiermit gegeben, daß William Stahler, von Nieder Macungie, unter dem Datum vom 12. November 1868, eine freiwillige Ueberschreibung von seinen Gütern und Geräthschaften, Rechten und Ansprüche, und überhaupt allem seinem Eigenthum, zum Nutzen seiner Creditoren gemacht hat. Es werden daher alle Personen, welche an besagten Assignor schulden, aufgefordert, innerhalb 6 Wochen vom Datum dieser Nachricht zu bezahlen, und solche welche noch Ansprüche gegen ihn haben, sind gleichfalls ersucht solche für Berichtigung einzuhändigen.

Harrison Miller, Assignie.

November 17, 1868. nq6m

Bankerot Nachricht,

In dem Ver. Staaten Distrikt Gericht für den östlichen Distrikt von Pennsylvania.

In Sachen von John C und Geo. R. Krämer, Bankerottirer. } in Bankerott.

Die letzte Zusammenkunft der Gläubiger der obengenannten Bankerottirer wird in der Office des Unterschriebenen, Registrator in Bankerottsachen, in dem American Hotel, in der Stadt Allentown, Lehigh County, in besagtem Distrikt am 2. December 1868, Nachmittags 1 Uhr abgehalten werden, wann und wo der Bankerott, wenn keiner der Gläubiger oder Bevollmächtigten etwas dagegen einzuwenden hat, vorbereitlich der Berichtigung schließlich untersucht werden wird. Auf Bitte der besagten Bankerottirer wird am 16. Dezember 1868, um 10 Uhr Vormittags in genanntem Gericht ein Verhör stattfinden, um Berichtigung vor dem Gericht zu machen, bei welcher Versammlung alle Betheiligten erscheinen mögen.

George N. Corson,
Reg. in Bankerott.

Nov. 17.—nq4m.

Lehigh-Thal Eisenbahn.

Vom 2. November 1868 ab.

Hinab oder südlich gehende Züge.

Stationen.	Ver.	Nach.	Vormittags.				Nachmittags.	
	Cincinnati Expreß.				Accommodation.	Schnelle Linie vom Westen nach New York.		
Mt. Carmel				7 40			1 00	
Centralia				7 55			1 15	
Raven Run				8 05			1 35	
Shenandoah				8 20			1 50	
Mahanoy City				8 50			2 15	
Delano				9 15			2 45	
Quakake Junction				9 25			3 00	
Switch Back				9 30			3 05	
Gerhard's				9 43			3 18	
Hartz's				9 50			3 25	
Black Creek Junction				9 55			3 30	
Audenried							2 20	
Jeanesville							2 27	
Lewiston							2 30	
Beaver Meadow							2 35	
Eckley							1 40	
Jeddo				8 00			2 00	
Hazleton				9 15			2 30	
Hazle Creek Bridge				9 35			3 00	
Weatherly				9 45			3 20	
Penn Haven							3 45	
Scranton	5 30	8 30			3 30			6 42
Tunkhannock				6 20		2 15	12 05	
McKune's				6 40		2 50	12 25	
Buttermilk Falls				6 50		3 10	12 35	
Gardner's Ferry				7 08		3 42	12 53	
L. u. B. R. R. Junction	6 00	9 07		7 30	4 08	4 10	1 15	7 18
Pittston	6 10	9 17		7 40	4 18	4 30	1 25	7 28
Port Griffith	6 15	9 22		7 45	4 23	4 42	1 30	7 33
Plainsville	6 20	9 27		7 50	4 28	4 52	1 35	7 33
Wilkes-Barre	6 30	9 37		8 00	4 38	5 35	1 45	7 48
South Wilkes-Barre				8 02		5 40	1 49	
Sugar Notch				8 10		5 48	1 58	
Warrior Run				8 16		5 55	2 05	
Newport				8 25		6 12	2 14	
Fairview				8 47		6 38	2 34	
Nescopec				9 09		7 05	2 53	
White Haven				9 25		7 45	3 08	
Tannery				9 31		7 53	3 14	
Hickory Run				9 39		8 04	3 24	
Mud Run				9 45		8 12	3 30	
Rockport				9 53		8 24	3 38	
Drake's Creek						8 34	3 45	
Stony Creek						8 38	3 48	
Penn Haven Junction		Ver.		10 14		8 55	4 00	
Mauch Chunk		4 30		10 35		9 25	4 20	
Lehighton		4 41		10 45			4 31	
Parryville		4 47		10 50			4 37	
Lehigh Gap		5 00					4 50	
Slatington		5 06		11 05			4 56	
Rockdale		5 15			Buttermilk Falls.		5 05	
Laury's		5 23					5 13	
White Hall		5 30		11 24			5 20	
Coplay		5 35	7 30	11 28			5 25	6 50
Hokendauqua		5 39	7 35	11 31			5 29	6 55
Catasauqua		5 43	7 50	11 34			5 33	7 10
Furnace		5 50	8 00	11 38			5 40	7 20
Allentown		5 55	8 05	11 43	Nach.		5 45	7 25
East Penn Junction	1 05	6 00	8 15	11 45	12 05	3 40	5 50	7 30
Bethlehem	1 15	6 10	8 25	11 55	12 15	3 50	6 05	7 55
Freemansburg		6 18	8 32	12 04			6 13	8 03
Lime Ridge		6 25		12 10				8 10
Chain Dam				12 14				
Glendon				12 17				
South Easton				12 20				8 20
Easton	1 45	6 40	8 55	12 25	12 40	4 20	6 35	8 25
Philadelphia		9 00		2 00			8 30	
New York	5 00	10 00	11 45	3 50	3 50	7 00	9 50	

Hinauf oder nördlich gehende Züge.

Stationen.	Vormittags.					Nachmittags.			
			Accommodation.	Schnelle Linie für den Westen.					Western Express.
New York		6 45		9 00	12 00		4 00	5 00	8 00
Philadelphia		7 45			1 45		5 00	5 00	
Easton	5 40	9 50	11 10	11 40	3 25	5 30	7 25	8 00	10 55
South Easton	5 45		11 13		3 30	5 33			
Glendon	5 47		11 15			5 35			
Chain Dam	5 52		11 20			5 40			
Lime Ridge	5 58		11 25		3 42	5 45			
Freemansburg	6 05	10 10	11 32		3 50	5 52	7 45		11 20
Bethlehem	6 15	10 20	11 40	12 10	4 00	6 00	8 00	8 30	11 28
East Penn Junction	6 25	10 31	11 50	12 20	4 10	6 10	8 10	8 40	11 40
Allentown	6 30	10 37			4 15	6 15	8 15		
Furnace	6 35				4 20	6 20	8 19		
Catasauqua	6 45	10 47			4 28	6 30	8 27		
Hokendauqua	6 50	10 53			4 33	6 35	8 32		
Coplay	6 55	10 57			4 38	6 40	8 36		
Whitehall		11 02			4 43		8 41		
Laury's		11 10			4 50		8 49		
Rockdale		11 18			4 58		8 59		
Slatington		11 27			5 08		9 10		
Lehigh Gap		11 34			5 14		9 16		
Parryville		11 44			5 28		9 30		
Lehighton		11 50		Vor.	5 34		9 35		Vor.
Mauch Chunk		12 00	6 30	6 30	5 45		9 45		3 30
Penn Haven Junction		12 25	7 00	7 00	6 10				3 56
Stony Creek					6 20			Cincinnati Expreß.	4 11
Drake's Creek		12 38			6 25				4 16
Rockport		12 45			6 32				4 25
Mud Run		12 53			6 40				4 34
Hickory Run		12 59			6 46				4 41
Tannery		1 07			6 54		Accommodation.		4 51
White Haven		1 32			7 18				5 08
Nescopec		1 45			7 32				5 29
Fairview		2 01			7 51				5 56
Newport		2 25			8 10				6 21
Warrior Run		2 33			8 18				6 30
Sugar Notch		2 38			8 23				6 36
South Wilkes-Barre		2 45			8 30		Nam.	Nam	6 46
Wilkes-Barre	7 00	2 50			8 35	9 50	6 30	10 30	7 30
Plainsville	7 08	3 00			8 45	10 00	6 40	10 40	7 50
Port Griffith	7 12	3 05			8 50	10 05	6 45	10 45	7 58
Pittston	7 16	3 10			8 55	10 10	6 50	10 50	8 06
L. u B. R.R. Junct.	7 25	3 20			9 05	10 20	7 00	11 00	9 00
Gardner's Ferry		3 42			9 27				9 30
Buttermilk Falls		4 00			9 45				9 55
McKune's		4 10			9 55				10 15
Tunkhannock		4 30			10 15				10 50
Scranton	8 00				9 47	11 10			
Penn Haven		12 40	7 05	7 05	6 15				
Weatherly		1 00	7 30	Mt. Carmel Accommodation.	6 45				
Hazle Creek Bridge		1 10	7 35		7 00				
Eckley		1 40							
Jeddo		2 00	8 00						
Hazleton		2 30	8 30		7 15				
Beaver Meadow		1 30							
Lewiston		1 35							
Jeanesville		1 40							
Audenried		1 50							
Black Creek Junction		12 50	Hazleton.	7 20	6 25		Wilkes-Barre und Pittston.		Pittston Accommodation.
Hartz's		12 55		7 40	6 30				
Gerhard's		1 02		8 00	6 37				
Switch Back		1 15		8 15	6 50				
Quakake Junction		1 20		8 25	6 55				
Delano		1 35		9 00	7 05				
Mahanoy City		1 50		10 00	7 25				
Shenandoah				11 15	7 55				
Raven Run				11 30	8 05				
Centralia				11 45	8 15				
Mt. Carmel				12 15	8 35				

☞ Meilen-Tickets, enthaltend 1000 Meilen, für $20, werden an allen Haupt-Anhalteplätzen und in der General-Office zu Mauch Chunk verkauft.

R. H. SAYRE, Supt. u. Eng.

Oeffentliche Vendu

von liegendem Eigenthum.

Auf Donnerstag den 19ten November nächsthin, um 1 Uhr Nachmittags, soll am Platze selbst, nahe Allentown, das folgende liegende Eigenthum des verstorbenen Adam Schmetzer öffentlich versteigert werden, nämlich:

No. 1.—Ein gewisses Grundstück, gelegen in Salzburg Township, Lehigh County, grenzend an Land von Daniel Eschenbach, John Groß, und Anderen, enthaltend 76 Fuß Front an der Straße, 416 Fuß in der Tiefe. Darauf befindet sich ein 1½-stöckiges backsteinernes Wohnhaus, 24 Fuß Front bei 32 Fuß Tiefe, mit einer guten steinernen Küche, und einem Främe-Schop, 14 bei 16 Fuß, gutes Wasser und Obst.

No. 2.—Ein anderes Grundstück, grenzend an No. 1, und Land von Daniel Eschenbach, enthaltend 65 Fuß in der Front und 416 Fuß in der Tiefe, worauf sich eine Schweizerscheuer und andere Verbesserungen befinden.

No. 3.—Eine gewisse Lot, grenzend an No. 1, und an eine Lot der Wittwe Schmetzer, enthaltend 48 Fuß in der Front und 416 Fuß in der Tiefe.

Die obigen drei Grundstücke werden zusammen oder vertheilt verkauft, nach Belieben der Käufer.

Man hat eine freie Aussicht von diesem Platze auf die Ostpenn. Eisenbahn und derselbe liegt bequem zu dem Depot dieser sowohl als der Lehigh Valley Bahn, und in der Nähe von Schulen und Kirchen verschiedener Benennungen.—Die Forellen Creek fließt durch das Eigenthum, und es ist überhaupt ein angenehmer Wohnplatz.

Die Bedingungen werden am Tage des Verkaufs bekannt gemacht, von

Martin Kemmerer, Ex'or.

November 10. nq2m

Für den geringen Betrag von $5.37½!

Kann man ein ganzes Sortiment von Queensvaaren kaufen, zu den früheren wohlfeilen Preisen. Alle welche weise Granitwaaren nöthig haben, und sie zu niederen Preisen zu haben wünschen, werden wohl thun, vorzusprechen in dem bekannten Eckstohr von

M. J. Kramer.

Oktober 27, 1868. nqbv

Allentaun Marktpreise.

Jeden Dienstag korrigirt von H. Weinsheimer u. Co.

Flauer ℔ Bärrel	$14.00	Butter ℔ Pfund	40
Weizen (weißer)	2.75	Eier ℔ Dutzend	25
Weizen (rother)	2.40	Unschlitt	12
Roggen	1.90	Schmalz	22
Welschkorn	1.20	Schinkenfleisch	22
Hafer	85	Seitenstücke	16
Buchweizen	90	Whiskey ℔ (Gal.)	2.60
Flachssaamen	2.25	Hickory-Holz (K.)	5.00
Kleesaamen	7.00	Eichen-Holz "	4.00
Timothysaamen	3.00	Steinkohlen (T.)	4.25
Salz ℔ Buschel	1.20	Gyps	8.00
Grundbeeren	1.25	Heu	25.00

Zwei Lehrlinge.

Zur Erlernung des Drucker-Geschäfts, wird sogleich verlangt in der Druckerei

Des Lecha Caunty Patriots.

☞ Bekanntmachung!

Einem geehrten hiesigen und auswärtigem Publikum, mache ich hierdurch bekannt, daß ich fortwährend alle Sorten Teppiche, selbst gefertigt, auf Hand zum verkauf habe, sowie stets bereit bin, auf Bestellung Teppiche, Carpet, Leinene- und Wollene Stoffe zu weben, und verspreche zugleich die reellste und prompteste Bedienung. Ich ersuche dieserhalb ein geehrtes Publikum um die Ueberzeugung zu gewinnen, wegen der Billigkeit und Reelität zu mir zu kommen zu kaufen und bestellen zu wollen.

Achte Straße zwischen der Hamilton und Lindenstraße 3 Thüren unter Hagenbuch's Gasthaus.

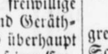
N. B. Teppiche stets vorräthig und werden im Großen und Kleinen verkauft.

Jonathan D. Wieand.

Oktober 27, 1868. nqJ—

Oeffentliche Vendu.

Samstags den 28sten November, 1868, um 12 Uhr Mittags, soll am Hause des Unterzeichneten, nahe Kern's Mühle, Nordwheithall Township, Lehigh County, folgendes bewegliche Eigenthum öffentlich verkauft werden, nämlich:



Zwei Kühe, 2 Schweine, allerlei Pferdegeschirr, Hausuhr mit Kasten, Yankee Uhr, 3 Betten und Bettladen, Küchenschrank, Eckschrank, Sink, 2 Tische, Schaukel- und andere Stühle, ungefähr 120 Yards Carpet, Kochofen mit Rohr, Parlorofen, Eisen- und Kupferkessel, 3 Bienenstöcke und Bienenkörbe, Spinnrad und Hospel, Latwerge beim Hafen, Fässer und Ständer, Züber, Koch- und anderes Küchengeschirr, nebst einer großen Verschiedenheit von anderen Sachen, zu umständlich anzuführen.

Die Bedingungen am Tage des Verkaufs, von

Tilghman Mertz.

November 3. nq3m

Geschäfts-Auflößung.

Nachricht wird hiermit gegeben, daß die bisher zwischen Phaon A. Semmel und James M. Knecht bestandene Geschäftsverbindung am 1sten Oktober 1868, nach gegenseitiger Uebereinkunft, aufgelößt worden ist.

Der Unterzeichnete benachrichtigt hiermit seine Freunde und das Publikum im Allgemeinen, daß er das früher von obiger Firma betriebene Wagen und Kutschenmacher Geschäft nun auf seine eigene Rechnung am alten Platze in Slätington fortbetreiben wird, und indem er für das der obigen Firma geschenkte Zutrauen herzlich dankt, bittet er die früheren Kunden, ihm auch fernerhin ihr Zutrauen zu schenken, da es sein Bestreben sein wird, alle Aufträge auf das pünktlichste und dauerhafteste auszuführen.

James A. Knecht.

Oktober 27. nq—

Nachricht.

Nachricht wird hiermit gegeben, daß die unterzeichneten Collettoren der Lehigh County gegenseitigen Pferde Versicherungs Gesellschaft an den unten angeführten Tagen und Plätzen gegenwärtig sein werden, um die ausständigen Taxbeträge in Empfang zu nehmen.

Donnerstag, 19. November an dem öffentlichen Hause von Charles Geary in Sießholzville.

Freitag, 20. November am Hause von Hiram Danner, in Millerstown.

Samstag 21. November am Hause von Aaron Rau, in Fogelsville, H. F. Hertzog, Collektor.

Donnerstag, 19. November am Hause von Smith und Croll, in Monterey, Berks Co.

Freitag, 20. November am Hause von Solomon Smith, in New Smithsville.

Samstag, 21. In der Office des Secretärs, in Breinigsville, Thos. C. Breinig, Secretär und Collector.

Freitag, 20. November am Hause von M. Fischer, in Topton, Berks County.

Samstag, 21. November am Hause von Christian Dankel, in Longschwamm, Amos Weiler, Collextor.

Freitag, 20. November am Hause von Reuben Schäffer, in Limeport.

Samstag, 21. November am Hause von C. S. Scheimer, in Scheimersville, C. S. Scheimer, Collector.

Samstag, 20. November am Hause von Enos J. Shoemaker, in Emaus, Sol. Kline, (Müller,) Collector.

Samstag, 21. November am Hause von Benj. Hagenbuch, in Allentown, Jacob Yeager, Collec.

Samstag, 21. November, In der Office von Perry Kistler, in Lynn Township, Lehigh Co., Perry Kistler, Collector.

Die Collectoren werden an den obenangeführten Plätzen sein in den Stunden von 9 Uhr Vormittags bis 4 Uhr Nachmittags, und sollte irgend ein Mitglied der genannten Gesellschaft seine Taxen nicht bezahlen an den genannten Tagen oder innerhalb 30 Tage, vom Tage der Nachricht, so wird ein Zusatz von 10 Procent auf den Doller gemacht werden, und ist der Tax für 1868 $2. für 100 Dollars.

Ferner wird Nachricht gegeben, daß irgend Jemand, der Pferde oder Maulthiere versichert haben will, oder wünscht ein Mitglied der Gesellschaft für Entdeckung von Pferdedieben werden zu wollen, eingeladen ist, an den obengenannten Plätzen vorzusprechen.

Im Auftrag des Boards

Thomas C. Breinig,
Secretär.

Nov. 3.—nq3m.

Verlangt.

Ein guter Verkaufsmann, der schon jahrelange Erfahrung im Geschäft besitzt, Deutsch und Englisch spricht; und gute Empfehlungen aufweisen kann, findet Beschäftigung in dem Eckstohr von

M. J. Krämer.

November 3. nq2m

Sehet! Sehet! Sehet!

Alle Sorten heimgemachte Flannels und Leinenzeuge stets vorräthig im Eckstohr von

M. J. Krämer.

November 3. nq2m

Wieder zu den alten Preisen!

Prints zu 12½ Cts. p. Yard.

Soeben geöffnet eine Kiste der besten Prints, enthaltend Stücke von 10, 11, 12, 15 und 20 Yards, welche beim Stück für 12½ Cents verkauft werden im Eckstohr von

M. J. Kramer.

Floor Oeltuch, Floor Oeltuch!

Soeben erhalten einen vollständigen Vorrath von den neuesten Sorten Oeltüchern, für Floor und Tischdecken, von 4 | 4, 5 | 4, 6 | 4 und 8 | 4 Breite, welches zu den niedersten Preisen verkauft wird.

☞ Kommet ehe ihr sonstwo kaufet, und besehet euch Alles im Eckstohr von

M. J. Kramer.

Graue Decken, (Blänkets.)

Soeben geöffnet ein Ballen der feinsten grauen wollenen Decken,

welche mit kleinem Profit verkauft werden in dem Eckstohr von

M. J. Kramer.

Lädies!

Wollet ihr vom besten Poplin kaufen, einfach sowohl als figurirt, und von allen Farben, und welches schöner ist als irgend ein Seidenzeug, und zu dem halben Preise. rufet an im Eckstohr von

M. J. Krämer.

November 3. nq2m

O Yes! O Yes!! O Yes!!!

—0—

Zum Verlauf ein großer Vorrath von

Fertigen Kleidern,

jeoben angekommen von Philadelphia

Scheriffs Verkäufen,

an Ecke der Sechsten und Hamilton Straße, Allentown, Pa. Verkauf beginnt jeden Morgen um 8 Uhr und wird fortgesetzt bis der ganze Vorrath zu den wirklich fabelhaften Preisen verkaaft ist.

Cassimere Hosen, $1.50.
Satinet Hosen, £2.00.
Gefütterte Cassimere Hosen, $3.00.
Cassimere Westen zu $1.25, $1.50, $2.50.
Cassimere Röcke zu $3.00 bis $6.50.
Schwarze Tuchröcke von $5.50 aufwärts.
Oberröcke $6.50 und aufwärts.
All-Wolle Cassimere Anzüge v. $12—$15.00.

Der Grund, daß ich die obigen

Kleidungsstücke

so billig verkaufen kann, ist, daß ich zwei Stores habe, den einen in Allentown, Pa., den andern No. 247 Market Straße, Philadelphia, und da ich selbst regelmäßig in Philadelphia bin mit einem

baaren Capital

von Dreihundert fünf und siebenzig Tausend Dollags, kann ich leicht jeden Vorrath fertiger Kleider für baar erwerben, den der Scheriff anbietet, was in diesen schlechten Zeiten täglich vorkommt.

Kommt schnell, wenn Ihr billige Kleider haben wollt, zu

Nov. 10. nq2M. **Franklin Knauß.**

All das Beste zu erniedrigten Preisen.

Prints 12½ Cents. per Yard.

Als Merrimacks, Cocheco, Spragues, Pacific, und alle anderen beliebten Sorten.

Ebenso alle anderen Baumwollenzeuge in Proportion: in dem Eckstohr von

M. J. Kramer.

November 10. nqbb

Oeffentlicher Verkauf.

Der Unterzeichnete macht hiermit bekannt, daß er am 28sten November 1868, um 1 Uhr Nachmittags, in Lynnville, Lehigh County, auf dem Platze selbst, das unten beschriebene Eigenthum öffentlich verkaufen wird:

Ein backsteinernes Wohnhaus mit Lot, auf der sich eine Anzahl der besten Obstbäume befinden. Es ist dieß eine ausgezeichnete Wohnung für einen Arbeiter. Bedingungen werden bekannt gemacht am Verkaufstage, und werden dieselben sehr günstig gehalten werden für den Käufer. Sollte der Verkauf nicht stattfinden, so wird dasselbe für 1 oder mehrere Jahre vermiethet werden.

M. M. Kistler.

November 10. nq3m

Wahl-Nachricht.

Nachricht wird hiermit gegeben den Mitgliedern der Farmers Union Gegenseitigen Feuer Versicherungs Gesellschaft von Pennsylvania, daß am Samstag 5ten December, 1868, in den Stunden von 10 Uhr Vormittags und 4 Uhr Nachmittags, in dem öffentlichen Hause von Gideon Yoder in Trexlertown, eine Wahl stattfinden wird, für die Erwählung von 13 Direktoren für das kommende Jahr.

D. H. Bastian, Presi.

November 10. nq4m

Schuhwichse!

von ausgezeichneter Güte, welche das Leder wasserdicht erhält, stets vorräthig bei

B. Martins,
Hamilton Str., oberhalb der 4ten.